Projektbeschreibung

Pflichtenheft

Die baufällige, bestehende Aussenterrasse soll restlos entfernt und durch eine neue, deutlich grössere, funktional erweiterte Aussenterrasse ersetzt werden. Unterhalb der Aussenterrasse wird im gleichen Grundriss ein ebenerdiger Unterbau für eine spätere Wintergartenrealisierung angebracht. Die **Hirs** technische & administrative Dienste erhält den Auftrag das entsprechende Engineering, Baugesuchsverfahren, komplette Planlegung, technische Ausführung inkl. Materialbestellung und Logistik durchzuführen.

Die neue Aussenterrasse soll zu Sommerbeginn genutzt werden können. Somit wird der Bauplan einen Zeitraum von Januar bis Juni aufweisen müssen.

Die neue Aussenterrasse wurde durch den Auftraggeber, nach eingehender Prüfung anderer Varianten, auf die Masse 4.00 m * 7.18 m festgelegt. Wobei an der Front jeweils links und rechts ein gleichschenkliges Dreieck von 1 m * 1.41 m * 1 m in Abzug gebracht wird. Damit wird die Frontansicht gebrochen und die maximale Nutzfläche um einen Quadratmeter verringert.

Mittels einem „massgeschneiderten“ Stahlträgersystem aus warmgewalzten Breitflanschträger und Sechstkantstahl Edelstahl rostfrei (falls im gewünschten Mass vorhanden, ansonsten unlegierter Stahl), soll eine thermisch getrenntes Grundgerüst zur Fassade erstellt werden. Dieses wird an der Frontseite im Querverbund in einem Graben ebenerdig fundiert und in den Unterbau integriert. Der Unterbau sowie die Aussenterrasse bilden damit eine Einheit, so dass für den späteren Einbau der restlichen technischen Einrichtungen des angedachten Wintergartens sämtliche Voraussetzungen erfüllt werden.

Der gestalterische Ausbau und sowie die gesetzlich (Art. 58 OR, SIA-Normen) vorgeschriebenen Terrassengeländer (siehe Beispiele von Geländer und Brüstungen www.bfu.ch) sollen aus günstigen Materialien verwirklicht werden. Dabei werden klare Linien und eine dem Gebäude angepasste Farbgestaltung bevorzugt.

Ausführungsvorschläge

Mit dem Pflichtenheft werden die gestalterischen Freiräume bereits vordefiniert. Da eine kostengünstige Bauweise gesucht wird, stehen neben den bereits definierten Grundprofilen folgende technische und gestalterische Fragen an:

- Soll eine Beschattung der Aussenterrasse im ersten Stock miteinbezogen werden oder nur eine Vorinstallation für die spätere Montage derselben?
- Soll eine erweiterte Beschattung ausserhalb des Unterbodens du somit des Wintergartens sichergestellt werden (statisches Thema)?
- Wird das Geländer auf den Seiten hochgezogen, um eine seitliche Einsichtnahme dauernd zu beschränken oder jeweils nach Bedarf vornehmen zu können?
- Kann die Flachdachentwässerung (die Aussenterrasse bildet für das Erdgeschoss ein Flachdach) in das bestehende Entwässerungssystem eingebunden werden?
- Soll eventuell der angedachte Wintergarten mit einer Überschlagstemperatur beheizt werden können?

Hirs technische & administrative Dienste
Müligass 3d
5073 Gipf-Oberfrick

www.hirsdienste.ch
hirsdienste@bluewin.ch
Skype : hirs.dienste

G.-Tel.-Nr. 062 – 871 73 86
G.-Fax-Nr. 062 – 871 73 85
Mobile 079 – 590 78 40